

**Oktober 2021**

## **Reise nach Margreid**

Nach längerer, Corona bedingter Zwangspause konnte der Freundeskreis der Partnergemeinden Ottobrunns Anfang Oktober endlich wieder auf Reisen gehen. Ziel war die bei den Ottobrunnern beliebte Partnergemeinde Margreid. Die Organisatoren hatten sich für die fünftägige Busreise ein umfangreiches Programm ausgedacht.

Auf dem Weg nach Süden ging es zunächst auf den 2275 m hohen Kronplatz bei Bruneck, wo die Gruppe das Messner Mountain Museum „Corones“ besichtigte und bei gutem Wetter die herrliche 360 Grad-Aussicht auf die Dolomiten genoss. Bei der Ankunft in Margreid wurden die Ottobrunner von Bürgermeister Andreas Bonell und seiner Stellvertreterin Ulrike Sanin begrüßt.

An zwei Tagen teilten sich die 32 Teilnehmer in zwei Gruppen auf. Der sportlichere Teil überwand bei der Wanderung 800 Höhenmeter zu dem auf 1060 m gelegenen Margreider Ortsteil Unterfennberg und schwitzte bei einer 65 km langen Radtour im Vinschgau. Die sogenannte Komfortgruppe ließ es dagegen bei einem Wanderausflug zum herrlichen Molvenosee, bei Führungen in der historischen Altstadt von Trient, in den blühenden Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran und in der Weinkellerei Nals-Margreid gemütlicher angehen.

Nach der Besichtigung des in einer engen Schlucht des Nonstals gelegenen, berühmten Klosters Romedio nahm die Gruppe an dem traditionellen Herbstfest in Margreid teil, für viele das Highlight der Reise. Bei köstlichen Südtiroler Spezialitäten und gutem Wein ergaben sich viele Gelegenheiten zum Kontakt mit den Margreidern. Den Abschluss der Reise bildeten die interessante Führung von Erwin Lona durch den historischen Ortskern von Margreid und die Besichtigung der lokalen Obstbaugenossenschaft Kurmark-Unifrut, in der jährlich fast 50.000 Tonnen Äpfel gelagert, sortiert, verpackt und in alle Welt verschickt werden.



*Die Reisegruppe auf dem Kronplatz / Gute Stimmung beim Margreider Herbstfest /  
Ausflug zum Molvenosee in der Provinz Trient / Kloster St. Romedio im Nonstal*